

Folanx[®] Ca29 – ein neuer Calciumdünger für den Obstbau

Calcium in der Pflanze: Aufnahme, Transport und Funktionen

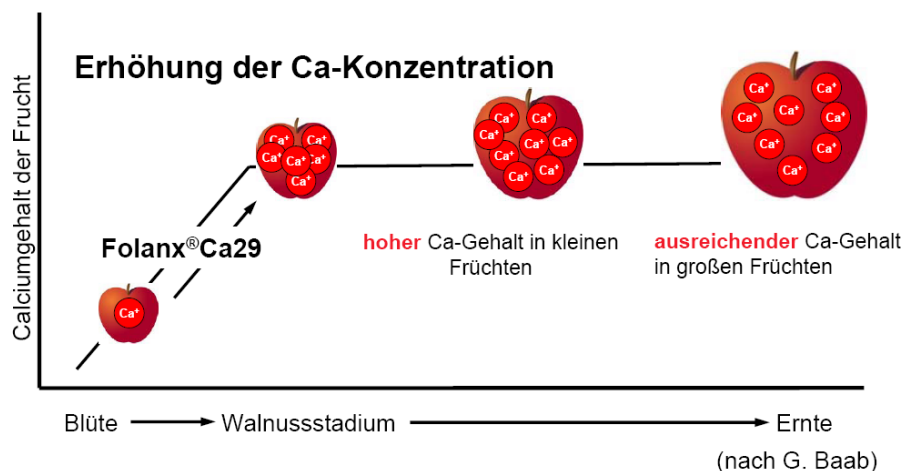
Calcium wird über die Wurzelspitzen in die Pflanze aufgenommen. Der **Transport** in der Pflanze erfolgt über das Protoplasma des Xylems junger Triebe und Blätter, Sperren sorgen für einen geregelten Transport. Durch den Transpirationssog werden vorrangig junge Blätter mit Calcium versorgt, diese stehen in direkter Konkurrenz mit der Frucht. Bei starkem Wachstum kann es zu einer hormonell induzierten Ca-Verlagerung kommen von der Frucht in die Triebspitzen, der umgekehrte Weg ist jedoch nicht bekannt.

Zu den **Hauptfunktionen** des Calciums in der Pflanzenzelle zählt die Stabilisierung und damit Funktionssicherung der Zellmembranen. Typische Ca-Mangelsymptome sind daher degenerative Zellveränderungen wie z. B. Stippe, Schalen- und Fleischbräune, Glasigkeit und das Auftreten von Lentizellenflecken.

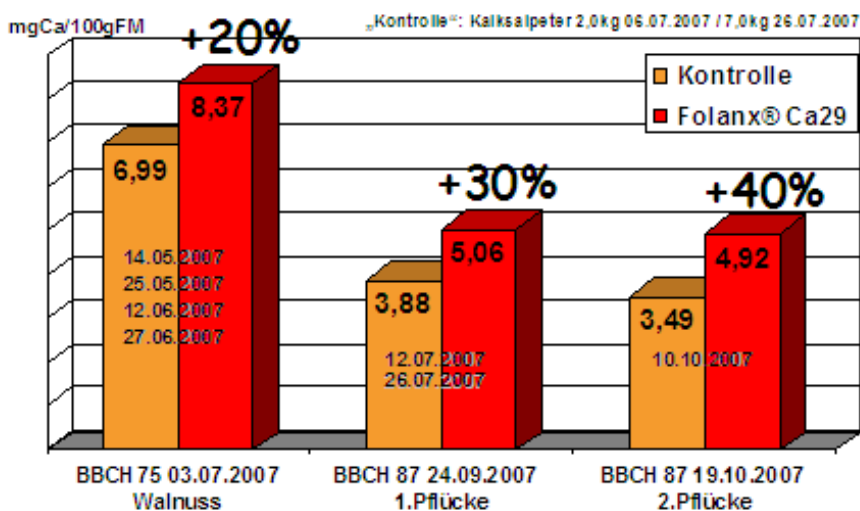
Qualitätssichernde Calcium-Blattdüngung mit Folanx[®] Ca29 ...

Die jungen Früchte werden über den Nährstoffstrom bis zur Walnußgröße mit Calcium versorgt. Durch das Fruchtwachstum bedingt, findet danach nur noch eine Verdünnung der Calciumkonzentration statt.

Die Blattdüngung mit **Folanx[®] Ca29** zielt darauf ab, die jungen Früchte so intensiv mit Calcium zu versorgen, dass auch in den reifen Früchten noch eine ausreichende, die Qualität sichernde Calciumkonzentration vorhanden ist.



... in der Praxis erprobt



Im Jahr 2007 wurde ein Praxisversuch mit **Folanx[®] Ca29** an Äpfeln der Sorte Jonagold Willmuta durchgeführt.

Die Versuchsgruppe wurde siebenmal im Abstand von ca. 14 Tagen mit **Folanx[®] Ca29** (jeweils 5,0 kg je ha) gedüngt. Die Kontrollgruppe blieb zunächst unbehandelt und erhielt später in zwei Spritzungen die im Betrieb übliche Behandlung von 2,0 + 7,0 kg Ca(NO₃)₂/ha.

An jedem Prüfzeitpunkt wurden bei den mit **Folanx[®] Ca29** behandelten Äpfeln gegenüber der Kontrolle signifikant höhere Calciumgehalte analysiert.

Die Differenz zwischen Versuchs- und Kontrollgruppe vergrößerte sich dabei im Versuchsverlauf kontinuierlich. Wie die Ergebnisse dieses Praxisversuchs zeigen, lagern die mit **Folanx[®] Ca29** schon unmittelbar nach der Blüte gedüngten Äpfel bereits in frühen Entwicklungsstadien so viel Calcium ein, dass der physiologische Verdünnungseffekt mit zunehmender Fruchtgröße teilweise aufgefangen werden kann. Unterstützend wirken dabei die nachfolgenden Spritzungen mit **Folanx[®] Ca29** nach dem Junifall. Eine betriebsüblich mit Ca(NO₃)₂ gedüngte Kontrollgruppe kann diesen „Calcium-Vorsprung“ im Vegetationsverlauf nicht aufholen.

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer aktuellen Beratungshinweise - insbesondere unserer Sicherheitsdatenblätter und technischen Informationen - und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der aufgrund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer jeweils aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.